

Rundbrief 198, 2013-09-16 VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V. ,  
<http://www.vgws.org/> verantwortlich: Prof. Dr. H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890  
 Barsinghausen, [CNolteVGWS@aol.com](mailto:CNolteVGWS@aol.com)

Liebe Freunde

## VERANSTALTUNGEN DES VEREINS

Zusammenkunft zur Vorbereitung der Tagung zur Erinnerung für den Wiener Kongress 18. – 22. September 2014., zu dem Christian Cwik und Michael Zeuske mit eingeladen haben. Wir wollen von Hamburg eines der Panels organisieren:

**Treffen am Dienstag, 8. Oktober 2013, 18.00 Uhr  
 im GIGA, Neuer Jungfernstieg 21, Raum 521 (neben dem  
 Dienstzimmer von Wolfgang Hein)**

Privatdozent Dr. Helmut Stubbe da Luz: Impulsreferat:

**"Hamburg hat Kolonien erworben" - Die Rolle der Hansestädte in der  
 Weltpolitik vor und nach dem Wiener Kongreß.**

Das geflügelt gewordene Wort des damaligen "Handelskammer"-Präses M. J. Haller (Hallerstraße!)  
 "Hamburg hat Kolonien erworben", bezog sich darauf, daß Hamburg (aber auch Bremen und Lübeck)  
 im System des Wiener Kongresses die ganze Welt offen zu stehen schien.

## **Wochenendtagung: Islam und Säkularisierung**

**Termin: 30. November 2013, 10:00 - 18:00**

**Ort: Hauptgebäude der Universität Hannover, Hörsaal F 128**

Programm: 10:00 Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte, Hannover: Säkularisierungen und  
 Säkularisationen in Europa / 11:00 Dozentin Dr. Asli Vatansever, Istanbul:  
 Säkularisierung in der Türkei / 12:00 Assistenzprofessor Dr. Christian Lekon,  
 Lefke/Nordzypern: Islamische Reformer in Ägypten des 19. und 20. Jahrhunderts /  
 14:00 Dr. Sterzing (H.Böll-Stiftung): Islam und Demokratie/ Kaffeepause / 15:30 Prof.  
 Dr. Peter Antes (Hannover): Islam und Säkularisierung/ 17:00 - 18:00

Podiumsdiskussion aller Referenten

Die Teilnahme ist frei, um einen freiwilligen Kostenbeitrag (Klingelbeutel) wird gebeten werden. Essen  
 in der Mittagspause gegen Eigenbeitrag.

**Bitte anmelden !!! : bei [Hans.Norden@web.de](mailto:Hans.Norden@web.de)**

Bitte vormerken: 4. Dezember vor dem Tag, an dem die traditionelle Veranstaltung in Kooperation  
 zwischen VGWS und GIGA stattfindet, **diesmal zum Thema Türkei**, unter wesentlicher Mitwirkung  
 unseres Vorstandsmitglieds **Dr. Yasar Aydin**.

## PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Klaus Kremb: „**Unser jetziges Jahrhundert ist das ökonomische**“ –  
 Die Kameral-Hohe-Schule in Kaiserslautern 1774 – 1784 = Vortrag anlässlich  
 der Verleihung des Stiftungspreises 2012 der „Familie Dr. Jürgen Ziegler-  
 Stiftung“ am 08.09. 2012 an der TU Kaiserslautern, Druck: TU Kaiserslautern,  
 HA 5 Bau-Technik-Energie, Abt. 5.6 Foto-Repro-Druck

Pavel Poljan Hg.: Sobesednik na piru (**Kompagnon beim Gastmahl**. In Erinnerung an Nikolaj Pabol) = Bücherei der Mandelstam Gesellschaft 4, Moskva 2013, Verlag O.G.I., 624 S., ISBN 978-5-942-82-704-5

*Pavel Poljan hat Erinnerungen von und an Nikolaj Pabol (1939 – 2013) gesammelt: Radiotechniker, Geograph, Autor vieler Expeditionsberichte zu Eurasien (d.h. der alten UdSSR) Historiker und Übersetzer von Poesie nicht nur Mandelstams. Der Band bietet auch Nachdrucke von Aufsätzen Pobols, z.B. zu Zwangsumsiedlungen (Deutsche, Koreaner, Tschetschenen), zum GULAG, zu dem Plan des ZK 1939, das Gesamtwerk des daghestanischen Dichters Sulej-man Stal'skij zu publizieren, oder zu Frauen in der sowjetischen Armee im 2. Weltkrieg. Nicht zuletzt war Kolja Pabol ein Mann der Gastfreundschaft für Russen und Ausländer, ein Mann des Zuhörens und Redens in Banja und Küche.*

VERANSTALTUNGEN BEFREUNDETER VEREINE

Zweigstelle der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde, Historisches Seminar:  
Prof. Dr. Dres. h. c. Friedrich-Christian Schroeder:

### **DIE EINSCHNÜRUNG DER RUSSISCHEN ZIVILGESELLSCHAFT**

Mittwoch, 06. 11. 2013, 19 - 21 Uhr, Hannover, Historisches Seminar  
- Im Moore 21 - Raum B 209

*Mit guten Wünschen für einen sonnigen Herbst  
Hans-Heinrich*

---

## **Rezensionsangebote und -empfehlungen**

### **Empfehlungen der Review-Editorin**

(Rezensionsexemplare werden angefragt):

### **Vorliegendes Rezensionsexemplar:**

**Dietrich Droste:** Energiemangel als Antrieb der Menschheitsgeschichte. Eine energetische Gesellschafts- und Geschichtstheorie, München: Martin Meidenbauer 2010, 700 S.

Das Werk erklärt geschichtlichen Fortschritt aus der Überwindung energetischer Mangellagen betroffener Gesellschaften durch jeweils geeignete energetische Innovationen. Dieser neuartige methodische Ansatz ermöglicht eine durchgehend kausale Erklärung historischer Vorgänge und scheint geeignet, der historischen Gesellschaftswissenschaft ein - bislang fehlendes - theoretisches Konzept zu verschaffen. Der aktuelle Bezug zu der nach Zählung des Autors «achten energetischen Revolution» der Menschheitsgeschichte in Form der gegenwärtig anlaufenden technologischen Erschließung regenerativer Energien für den menschlichen Bedarf ergibt sich im Schlussteil des Werks geradezu zwangsläufig.

## Vorschläge seitens der Verlage:

**Karl Wulff, Monika Schotten** (Hg.): Briefe aus Afrika 1932-1938. Deutsche Siedler in den ehemaligen Kolonien Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Ostafrika. Diplomica-Verlag  
2013-08-31 ISBN 978-3-8428-9212-5

In hochinteressanter, oft amüsanter Weise wird in den hier veröffentlichten Briefen die Situation der deutschen Siedler in dem im Jahre 1932 von Wirtschaftskrise und jahrelanger Dürre geplagten Südwestafrika dargestellt. Die Briefe aus Ostafrika (1934-1938) beschreiben die Situation der deutschen Siedler im Landesinnern und das Leben kleiner Angestellter in der Küstenstadt Tanga. Wirtschaftlich finden sich manche Parallelen zu unserer heutigen Zeit. In kurzen, kompetenten Einführungen und Fußnoten werden die Briefe in das historische Umfeld gestellt und die kolonialen und wirtschaftlichen Probleme erörtert.

**Lukas Foerster, Nikolaus Perneczky, Fabian Tietke, Cecilia Valenti** (Hg.) Spuren eines Dritten Kinos. Zu Ästhetik, Politik und Ökonomie des World Cinema Juli 2013, 282 Seiten

Das aktuelle Filmschaffen aus Nigeria, Algerien/Frankreich, Brasilien, China und den Philippinen knüpft in je unterschiedlicher Weise an die politischen und ästhetischen Voraussetzungen des so genannten "Third Cinema" an. Die diskursive Klammer indes, wie sie die Rede von einer "Dritten Welt" einst zur Verfügung stellte, hat heute an Evidenz eingebüßt. Dieses Buch will nicht die Klammer, aber doch den Diskurs wieder aufgreifen und fragt dafür nach der historischen Bedingtheit des zeitgenössischen Weltkinos ebenso wie nach seiner prekären Gegenwart und Zukunft auf heimischen Märkten und internationalen Filmfestivals.

**Sanela Hodzic, Christian Schölzel** Zwangsarbeit und der Unabhängige Staat Kroatien 1941-1945 /*Studien zur Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südosteuropas*/ Bd. 11, 2013, 232 S., 24.90 EUR, br., ISBN 978-3-643-11428-0

Die Autoren/innen untersuchen erstmals in transnationaler Perspektive die grenzübergreifende Organisation von Zwangsarbeit für Betroffene aus dem "Unabhängigen Staat Kroatien" (NDH) zwischen 1941 und 1945. Erstmalig verknüpfen die Verfasser/innen Archivalien aus Deutschland, Kroatien, Serbien, Italien und Norwegen zu einem facettenreichen Gesamtbild, das die Einsicht in Situation und Schicksal der aus dem NDH stammenden Männer, Frauen und Kinder in Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Deutschland, Österreich, Norwegen sowie Italien ermöglicht

*Zur Erinnerung: Eine Rezension sollte nicht mehr als zwei Seiten pt. 14 = ca. 5.000 Anschläge inclusive Leerzeichen umfassen. Für geplante Review-Essays setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.*

Herzliche Grüße

Manuela Boatcă